ANSCHRIFT UND ANFAHRT

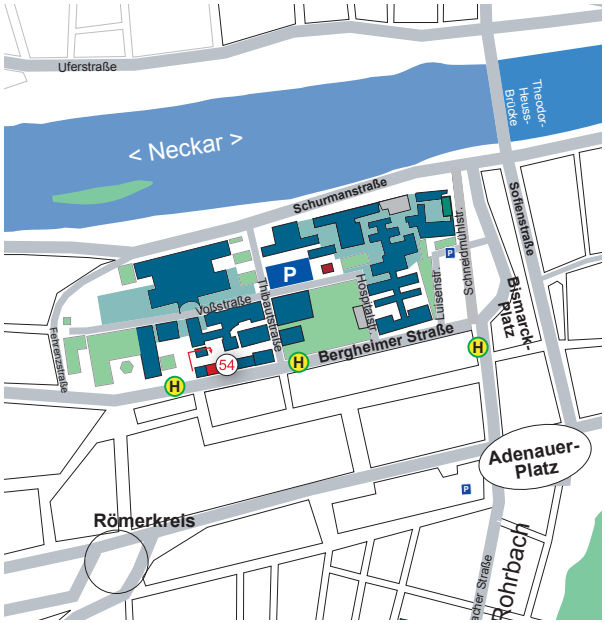
Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
Institut für Psychosoziale Prävention
und Psychotherapie
Ambulanz für Familientherapie
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Straße 54 | 69115 Heidelberg

Ab Hauptbahnhof Heidelberg
Buslinie 32, Steig C (Richtung: Altstadt/Peterskirche)
Straßenbahn 21 (Richtung: Hans-Thoma-Platz über Campus Bergheim)

Haltestelle
Campus Bergheim oder Altes Hallenbad

Parkmöglichkeiten
Parkhaus P15 (Thibautstraße)

Fußweg
Vom Hauptbahnhof Heidelberg ca. 15 Minuten
Vom Bismarckplatz ca. 5 Minuten



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



SPRECHSTUNDE FÜR ELTERN
MIT SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN

Institut für Psychosoziale Prävention
und Psychotherapie
Ambulanz für Familientherapie
Universitätsklinikum Heidelberg
Direktorin: Prof. Dr. phil. Svenja Taubner

UK HD

Die ersten drei Lebensjahre sind von besonderer Bedeutung für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Die ersten drei Lebensjahre sind bei jedem Kind geprägt durch entscheidende Entwicklungsschritte. Bereits der Säugling muss lernen, seine Körperfunktionen und seinen Schlaf-Wach-Rhythmus zu steuern und ein Gleichgewicht zwischen Hunger und Sättigung zu finden. Das Kleinkind muss lernen, Affekte selbst zu regulieren. Das stellt alle Beteiligten vor hohe Anforderungen. Eltern erleben diese Zeit als etwas Besonderes und Aufregendes und auch als etwas Beglückendes.

In dieser Lebensphase entstehen in jeder Familie Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung des Kindes. Es gibt Verhaltensweisen des Kindes, sogenannte Regulationsstörungen, die Besorgnis auslösen und zu einer Belastung des Familienlebens führen können.

Vorstellungsgründe in unserer Sprechstunde sind Folgende:

- vermehrtes Schreien/unruhiges Verhalten des Säuglings
- Ein- und Durchschlafprobleme
- Fütter- und Essverhaltensstörungen
- starke (Trennungs-) Ängstlichkeit
- vermehrtes Trotzverhalten
- Spielunlust
- oppositionelles und aggressives Verhalten
- Probleme in der Eltern-Kind-Beziehung (u. a. bei psychischen Erkrankungen der Bezugspersonen des Kindes und in besonderen familiären Lebenslagen)
- Elterliches Belastungserleben nach der Geburt des Kindes (u. a. nach Frühgeburt, negativen Geburtserfahrungen oder Erkrankung des Kindes)

Begleitung und Hilfe finden Sie in der Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern.

Der Umgang mit Regulationsstörungen ist seit vielen Jahren unsere Kernkompetenz. Unser Team besteht aus einer Ärztin, Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen.

In einem ca. 90 minütigen Erstgespräch werden im Rahmen einer ausführlichen Anamnese die Symptome der Kinder diagnostisch eingeordnet, die Beziehungsgestaltung mit ihren Bezugspersonen betrachtet sowie Empfehlungen ausgesprochen.

Als Präventionsmaßnahme bieten wir eine allgemeine Unterstützung der Kommunikation und der Beziehung zwischen Eltern und Kind an. Dies kann u. a. durch videogestützte Verhaltensbeobachtung und -anleitung erfolgen.

In der Regel kann die Behandlung nach spätestens 4 Sitzungen abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Behandlung werden nach *ärztlicher Überweisung* von der Krankenkasse übernommen.

Anmeldung:

Telefon: (+49) 6221 56-4701
E-Mail: ESS.PFAM@med.uni-heidelberg.de
Online: https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zentrumfuer-psychosoziale-medizin-zpm/institut-fuer-psychosozialepraevention/beratung-therapie

Telefonische Sprechzeiten
Montag bis Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr